

Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 der EU Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Dieses Merkblatt dient Ihrer Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Eitorf und die Ihnen gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung zustehenden Rechte für Bewerbungen und der Durchführung des Personalauswahlverfahrens

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Gemeinde Eitorf vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Rüdiger Storch
Datenschutzbeauftragter:	Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Eitorf Markt 1 53783 Eitorf E-Mail:datenschutz@eitorf.de
Zweck:	Prüfung und Bearbeitung der Bewerbung mit dem Ziel, eine Entscheidung über die Begründung eines Ausbildungs-, Beschäftigungs- oder Dienstverhältnisses zu treffen Kommunikation mit den Bewerbern Durchführung des Personalauswahlverfahrens
Rechtsgrundlage:	Art. 6 Abs. 1 lit. a), b), c) und f) DS-GVO § 26 BDSG bzw. § 18 DSG NRW Bei dem Erhalt von Bewerbungsunterlagen wird von der Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten ausgegangen
Empfänger:	Innerhalb der Verwaltung erhalten alle mit dem Bewerberauswahlverfahren befasste Stellen Kenntnis von den Daten.
Übermittlung an ein Drittland oder eine Internationale Organisation	Findet nicht statt
Profiling:	Findet nicht statt
Etwaige Pflicht zur Bereitstellung der Daten, Folgen einer Nichtbereitstellung:	Nein, sofern nicht ausnahmsweise eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z.B. ärztliche Bescheinigung nach Jugendarbeitsschutzgesetz)

Speicherdauer:	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Ablauf des Auswahlverfahrens ohne Einstellung: bis zu einem Jahr - Bei Übernahme in ein Ausbildungs-, Beschäftigungs- oder Dienstverhältnis: So lange, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Bestimmungen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist - Im Falle der Einwilligung: Bis auf Widerruf - Im Übrigen: So lange, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Erfüllung einer dienstlichen Aufgabe erforderlich ist
Widerruf:	Es besteht ein Widerrufsrecht mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt.
Betroffenenrechte:	<p>Betroffene Personen stehen folgende Rechte zu, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recht auf Auskunft über die zur eigenen Person verarbeiteten Daten (Art. 15) - Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16) - Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 17 und 18) - Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände (Art.21) - Recht auf Datenübertragbarkeit bei Einsatz von automatisierten Verfahren (Art. 20) - Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen (Art. 57)
Zuständige Aufsichtsbehörde:	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Internet: www.lidi.nrw.de E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>